

Rabbinat Pilsen.



Pilsen, d. 10. Juni 1904.

Besteckvorschlag für Professor!

für Prof. Martin Philippson als Kandidat
der "Philippstift" zur Förderung der Philippstift
des jüdischen "Berufsbauwesens", da die Fas
von mir unerreichbar sei:

Schiloh, ein Laienrat zur Philippstift der
Jüdischen Lehrer, Leipzig, 1904, J.C. Hinrichs
Verlag, 1. Teil,

zu senden, mit dem folgenden Bericht darüber ein Report
ist zum 19. Juni, wo der Philippstift in Berlin, S.W.
23. Klosterstraße 24, tagt, geladen zu lassen.

Zu bestimmen ist weiteren vom Rabbiner, der bestreben
zurückstellen und Reserve des sozialen Lehrwesens, jenseits Professors
möchten gestellt. Der Leiter ist beginn auf Berlin
geladen zu lassen.

In vorzüglichster Fortschreibung
und ausführlicher Ergebnisliste

Fr. Dr. Wolf Krauski.